

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 25.02.2019 05:51 >>>
Sehr geehrter Herr Ruppert,

im UA OPC ist es üblich, dass uns von Seiten des Hauptamts eine Übersicht der Personalkosten dargestellt wird.

Neben diesen Personalausgaben gibt es jedoch zahlreiche sog. „graue Personalkosten“, dh. u.a. Kosten für Beratung, Gutachten und externen Juristen.

Bereits beginnend in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10.11.2008 wurde dazu nach dem Umfang, dem Anlass, dem Zweck der Verträge usw. gefragt und war danach immer wieder Thema.

Daher bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. juristische Fremdleistungen im Rahmen von Vergaben, trotz Vergabestelle

Die Verwaltung hatte den Rat der Stadt Haan bereits mit Sitzungsvorlage 10/127/2017 unterrichtet, dass trotz der bereits in 2009 eingerichteten Vergabestelle mit Stellenanteil von 25 Wochenstunden,

*".....Die von den Fachämtern eingeforderte **Beratung im Vergabewesen kann nicht ausreichend erfolgen, ist aber notwendig.***

*Die Mitarbeiterin kann im Rahmen ihrer wöchentlichen Arbeitszeit **nur die formelle Abwicklung der Vergabeverfahren durchführen.***

Die Vergabeverfahren werden immer komplexer und erfordern ein weitergehendes Fachwissen....."

So kann man zuletzt in der Sitzungsvorlage [65/060/2019](#), vom [29.01.2019](#), lesen, welche Kanzlei in der Vergabeangelegenheit unterstützt hatte.

Auch beim Erweiterungsbau der GGS Gruiten heißt es nachlesbar **"..... in enger Zusammenarbeit mit der beauftragten Vergaberechts-Kanzlei und dem technischen Berater hat das Gebäudemanagement das Vergabeverfahren für den beschlossenen Ersatzneubau vorbereitet....."**

Daher bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen:

a) In welchem zeitlichen Umfang steht allen Abteilungen die Vergabestelle der Stadt Haan zur Verfügung?

Wie hoch ist der Stellenanteil und in welchem Umfang war [2017/2018](#) eine tatsächliche zeitliche Inanspruchnahme möglich, d.h. gibt es z.B. auch fachlich versierte Vertretungen oder ist während der Urlaubszeit keine Unterstützung möglich?

b) Was bedeutet eine "formelle Abwicklung"? Wie viele "formelle Abwicklungen" gab es in [2017 / 2018](#)?

c) In wie vielen Ausschreibungen wurden externe Vergaberechts-Kanzleien, wie zuletzt beim Ersatzneubau der GGS Gruiten in 2017 und 2018 beauftragt?
Welche finanziellen Auswirkungen hatte dies?

d) Wie viele Vergaberechtskanzleien wurden seit 2016 von der Stadt Haan beauftragt, so beim Neubau des Gymnasiums etc.?

2.Rechtsangelegenheiten externe Dienstleistungen trotz aktuellem Stellenanteil von 0,8

Aktuell wird in Haan noch ein Stellenanteil von 0,8 für den Bereich "Rechtsangelegenheiten" vorgehalten. Dieser soll zukünftig wegfallen.

Trotzdem finden immer wieder externe Vergaben an Dienstleister statt, so u.a. in 2017 als es zur Übertragung des städtischen Hallenbads an die Stadtwerke Haan GmbH kam.

.Daher bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen:

a) In welchem Umfang werden bei arbeitsrechtlichen Verfahren externe Juristen von Seiten der Stadt Haan beauftragt?

Lässt sich die Stadt Haan z.B. im Verfahren gegen die erste Beigeordnete von einem externen Juristen vertreten?

Wenn ja, mit welchen Kosten muss / kann hier die Stadt Haan rechnen?

b) Welche Verträge (grobe Bezeichnung, z.B. Grundsücksvertrag ist ausreichend) lässt die Stadt Haan von externen Juristen vorbereiten, bzw. prüfen?

Welche Kosten hat dies in [2017/2018](#) hervorgerufen?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:021295782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:021296649)

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:0212959464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: [02129/7794](tel:021297794)

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de